

WINKLER & SANDRINI

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dottori Commercialisti - Revisori Contabili

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dottori Commercialisti e Revisori Contabili

Peter Winkler Stefan Sandrini

Stefan Engele

Martina Malfertheiner

Stefano Seppi

Andrea Tinti

Stephanie Vigl

Rechtsanwalt - avvocato

Chiara Pezzi

Mitarbeiter - Collaboratori

Karoline de Monte

Thomas Sandrini

Oskar Malfertheiner

Massimo Moser

Michael Schieder

Roberto Cainelli

Iwan Gasser

Rundschreiben

Nummer:	14
vom:	2022-01-27
Autor:	Martina Malfertheiner

An alle Kunden

Voranmeldung für alle die gelegentlich freiberufliche Arbeiter nutzen

In diesem Rundschreiben fassen wir die neue Pflicht zur Voranmeldung für Auftraggeber von gelegentlich freiberuflichen Arbeitern zusammen.

Zur Überwachung und Bekämpfung von Missbrauch bei dieser Vertragsart, wurde die Verpflichtung eingeführt, dem zuständigen Arbeitsinspektorat die Aufnahme der Tätigkeit im Voraus per SMS oder E-Mail mitzuteilen. Diese neue Verpflichtung wurde durch das Gesetz, welches die Notverordnung zu Steuern und Arbeit¹ umgewandelt hat, eingeführt und in die Vorschriften über die Aussetzung der Unternehmenstätigkeit aufgenommen.

Bei einem Verstoß gegen die Meldungspflichten wird die Verwaltungsstrafe in Höhe von Euro 500 bis Euro 2.500 Euro für jeden nicht oder verspätet gemeldeten gelegentlich freiberuflichen Arbeiter, verhängt.

Das Nationale Arbeitsinspektorat (INL) hat eine Anleitung für die richtige Erfüllung der Meldepflicht erstellt²:

1 Anwendungsbereich

Die Note Nr. 29 des INL präzisiert, dass die Meldepflicht nur für **Auftraggeber gilt, die als Unternehmer³ handeln**. Die Verpflichtung betrifft freiberufliche Arbeiter

- im Sinne von Artikel 2222 des Zivilgesetzbuches⁴
- und aufgrund der Gelegentlichkeit der Tätigkeit den steuerlichen Bestimmung des Art. 67, Absatz 1, Buchstabe l), VPR 917/1986 unterliegen⁵.

Derzeit ist noch nicht klar, ob nicht-institutionelle Tätigkeiten der öffentlichen Körperschaften in den Anwendungsbereich der Voranmeldung fallen. Die Klärung durch die zuständigen Behörden steht noch aus. Zu den nicht-institutionellen Tätigkeiten der öffentlichen

1 Art. 13, Buchst. d), DL 146 vom 21.10.2021, abgeändert bei der Umwandlung von Art. 1, Abs. 1, Gesetz 215 vom 17.12.2021 veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 301 vom 20.12.2021. Dieser Buchstabe d) des Art. 13 ersetzt Art. 14 (Maßnahmen des Arbeitsinspektorates zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer) Gesetzesvertretende Verordnung Nr. 81 vom 09.04.2008

2 Nota Ispettorato Nazionale del Lavoro Nr. 29 vom 11.01.2022

3 Art. 2082 CC Imprenditore: "È imprenditore chi esercita professionalmente una attività economica organizzata al fine della produzione o dello scambio di beni o di servizi."

Art. 2083 CC Piccoli Imprenditori: Sono piccoli imprenditori i coltivatori diretti del fondo, gli artigiani, i piccoli commercianti e coloro che esercitano un'attività professionale organizzata prevalentemente con il lavoro proprio e dei componenti della famiglia

4 Art. 2222 CC Contratto d'opera: "Quando una persona si obbliga a compiere verso un corrispettivo [c.c. 2225] un'opera o un servizio, con lavoro prevalentemente proprio e senza vincolo di subordinazione nei confronti del committente,...."

5 Art. 67, comma 1, lett. l) DPR 917/86: "i redditi derivanti da attività di lavoro autonomo non esercitate abitualmente o dalla assunzione di obblighi di fare, non fare o permettere."

I - 39100 Bozen - Bolzano, via Cavour - Straße 23/c, Tel. +39 0471 062828, Fax +39 0471 062829

E-Mail: info@winkler-sandrini.it, zertifizierte E-Mail PEC: winkler-sandrini@legalmail.it

Internet <http://www.winkler-sandrini.it>, Steuer- und MwSt.-Nummer 0144587 021 3 codice fiscale e partita IVA Raiffeisenkasse Bozen, Cassa Rurale di Bolzano - IBAN IT05 V 08081 11600 000300018180 - SWIFT RZSBIT21003

Körperschaften gehören z. B. Kindergärten, Landwirtschaft, Wasser, Abfall, häusliche Pflege, Verkauf von Mahlzeiten.

Laut Auskunft des Direktors des Arbeitsinspektorates⁶, Dr. Sieghart Flader, sind alle öffentlichen Körperschaften (Gemeinden, Bezirksgemeinschaften, Schulen, ex-IPAB-Altersheime und deren Konsorten) von der Meldepflicht ausgenommen, zumal es sich nicht um Unternehmen handelt.

Privat geführte Altersheime, Privatkliniken und ähnliche Einrichtungen sind dagegen Unternehmen und müssen dagegen die Meldung tätigen.

Die Meldung muss auch getätigt werden, wenn es sich um einen privatwirtschaftlich geführten Betrieb einer öffentlichen Körperschaft handelt (z.B. privatwirtschaftlich geführter landwirtschaftlicher Hof einer Gemeinde).

Bei den ONLUS ist schließlich zu unterscheiden, ob es sich um Unternehmen (Genossenschaften bzw. deren Konsortien) oder Vereine bzw. Stiftungen handelt, wobei nur erstere melden müssen.

Aus Sicht von Dr. Flader ist zu prüfen, ob der Auftraggeber ein Unternehmen im Sinne von Artikel 2082 ZGB führt, während Körperschaften, Vereine, Stiftungen usw. bis zu einem gewissen Maß auch kommerzielle Tätigkeiten durchführen können ohne dabei gleich zu Unternehmen zu mutieren.

Die Materie wird, laut Dr. Flader, in absehbarer Zeit von einem eigenen Ministerialdekret geregelt werden.

2 Termine

Die Verpflichtung gilt für Verhältnisse, die nach dem 21.12.2021 aufgenommen wurden oder, falls sie vorher aufgenommen wurden, am 11.01.2022 noch laufen⁷:

- Für alle am 21.12.2021 bestehenden Arbeitsverhältnisse und für ab dem 21.12.2021 begonnene und beendete Arbeitsverhältnisse musste die Meldung bis zum 18.01.2022 erfolgen.
- Für alle ab dem 12.01.2022 begonnenen Arbeitsverhältnisse, muss die Meldung vor Beginn der Leistung des gelegentlich freiberuflichen Arbeiters erfolgen, die sich aus dem Beauftragungsschreiben ergibt.

3 Art der Meldung

Die Meldung muss an das zuständige lokale Arbeitsinspektorat, an dem die Leistung erbracht wird, per SMS oder E-Mail erfolgen und wie dies bereits für Arbeitsverhältnisse auf Abruf vorgesehen ist⁸.

Das Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik wird die verwendete EDV-Plattform aktualisieren/ergänzen, um die Einhaltung der Vorschriften zu vereinfachen.

Bis zur Adaptierung der EDV-Plattform des Arbeitsministeriums muss die Meldung per E-Mail an eine bestimmte E-Mail-Adresse erfolgen, die jedem lokalen Arbeitsinspektorat zur Verfügung gestellt wird (siehe vollständige Liste im Anhang).

Gelegentlich freiberufliche Arbeiter, die im Gebiet der Provinz Bozen beschäftigt sind, müssen dem Arbeitsinspektorat des Landes ausschließlich über PEC an folgende Adresse gemeldet werden⁹: gelselbst.lavautocc@pec.prov.bz.it.

4 Inhalt der Meldung

Die Meldung muss den folgenden Mindestinhalt haben, andernfalls gilt sie als nicht erfolgt:

- Angaben zum Auftraggeber und des Leistungserbringers;
- Ort der Leistung;
- kurze Beschreibung der Tätigkeit;
- Datum des Beginns der Leistung und voraussichtlicher Zeitrahmen, innerhalb dessen die Arbeit als abgeschlossen betrachtet werden kann (z. B. ein Tag, eine Woche, ein

⁶ Email vom 25.01.2022

⁷ Nota Ispettorato Nazionale del Lavoro Nr. 29 vom 11.01.2022

⁸ Art. 14, comma 1, D.Lgs. n. 81/2008

⁹ Mitteilung Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol vom 13.01.2022

Monat). Wird die Arbeit oder Leistung nicht innerhalb des angegebenen Zeitrahmens abgeschlossen, muss eine neue Meldung erfolgen.

- Die Höhe der Vergütung, sofern sie zum Zeitpunkt der Beauftragung festgelegt wurde.

5 Annullierung einer Meldung Annullamento della comunicazione

Eine bereits übermittelte Meldung kann jederzeit vor Beginn der Tätigkeit des Leistungserbringers annulliert oder die angegebenen Daten können geändert werden.

Fehler, die sich nicht auf die Möglichkeit auswirken, die Parteien des Verhältnisses, das Datum des Beginns der Leistung oder den Ort, an dem sie erbracht wird, zu identifizieren, dürfen jedoch nicht dazu führen, dass die Meldung unterlassen wird.

6 Strafen

Bei einem Verstoß gegen die Meldungspflichten wird die Verwaltungsstrafe in Höhe von Euro 500 bis Euro 2.500 Euro für jeden nicht oder verspätet gemeldeten gelegentlich freiberuflichen Arbeiter, verhängt¹⁰.

Das Verwarnungsverfahren ist nicht anwendbar¹¹.

Die Strafen können¹²

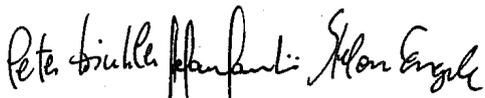
- mehr als eine sein, wenn die unterlassenen Meldepflichten mehrere Arbeiter betreffen;
- kann auch angewandt werden, wenn das Arbeitsverhältnis über den ursprünglich in der Meldung angeführten Zeitraum hinausgeht, ohne dass eine neue Meldung eingereicht worden ist.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Winkler & Sandrini

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



Anlage

Faksimile Meldung

Liste der Email-Adressen

¹⁰ Art. 14, comma 1, D.Lgs. n. 81/2008

¹¹ Art. 13 del D.lgs 23 April 2004, Nr. 124

¹² Nota Ispettorato Nazionale del Lavoro n. 29 del 11.01.2022

An das

Lokale Arbeitsinspektorat von.....

E-Mail:

Betreff: Meldung Beginn einer gelegentlich freiberuflichen Tätigkeit i.S. Art. 14, Abs. 1, D.Lgs n. 81/2008

Mit gegenständlichem Schreiben wird, wie vom Art. 14, Abs. 1, D.Lgs n. 81/2008 vorgesehen, der Beginn einer gelegentlich freiberuflichen Leistung, i.S. Art. 2222 des Zivilgesetzbuches und den steuerlichen Bestimmung des Art. 67, Absatz 1, Buchstabe l), VPR 917/1986 unterworfen, gemeldet

zwischen

- _____, mit Sitz in _____, Straße _____ Steuer-
nummer _____ (Auftraggeber)
- _____, geboren in _____, am _____, wohnhaft in
_____, Straße _____, Steuernummer _____ (Leistungserbringer)

für nachfolgende Tätigkeit _____

Die gelegentliche Leistung wird in den Räumen des Auftraggebers erbracht und beginnt am _____.

Die gelegentliche Leistung wird innerhalb _____ (ein Tag, eine Woche, ein Monat) durchgeführt.

Der Betrag der zustehenden Vergütung beträgt Euro _____, einschließlich Steuereinbehalt von 20 %.

Ort, Datum _____

Unterschrift Auftraggeber

Liste der Email-Adressen der lokalen Arbeitsinspektorate

ITL.Ancona.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Aosta.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Aquila.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Arezzo.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.AscoliPiceno.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Asti-Alessandria.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Avellino.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Bari.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Belluno.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Benevento.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Bergamo.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Biella-Vercelli.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Bologna.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Brescia.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Brindisi.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Cagliari-Oristano.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Campobasso-
Isernia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Caserta.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Catanzaro.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Chieti-Pescara.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Como-Lecco.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Cosenza.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Cremona.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Crotone.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Cuneo.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Ferrara-Rovigo.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Firenze.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Foggia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Frosinone.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Genova.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Grosseto.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Imperia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.LaSpezia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Latina.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Lecce.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Livorno-Pisa.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Lucca-
Massacarrara.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Macerata.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Mantova.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Milano-
Lodi.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Modena.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Napoli.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Novara-
Verbania.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Nuoro.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Padova.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Parma-
ReggioEmilia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Pavia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Perugia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.PesaroUrbino.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Piacenza.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Potenza-
Matera.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Prato-
Pistoia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Ravenna-
ForliCesena.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.ReggioCalabria.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Rimini.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Roma.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Salerno.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Sassari.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Savona.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Siena.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Sondrio.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Taranto.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Teramo.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Terni-Rieti.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Torino.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Treviso.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Trieste-
Gorizia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Udine-
Pordenone.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Varese.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Venezia.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Verona.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.ViboValentia.occasionali@ispettorato.gov.it

ITL.Vicenza.occasionali@ispettorato.gov.it
ITL.Viterbo.occasionali@ispettorato.gov.it